

Freizeitergebnisse mit dem UnterfrankenShuttle



DEIN BEITRAG ZUM KLIMASCHUTZ
nimmt den Zugde

Radeln, Wandern und Weingenuß



Kundencenter der Erfurter Bahn
im Hauptbahnhof Schweinfurt
Service-Telefon: 0361 74207 255
kundencenter@erfurter-bahn.de
erfurter-bahn.de | unterfrankenshuttle.de



Tickets, Fahrräder, Kinderwagen und Co.

Mal kurz weg: Mit dem Bayern-Hopper ...

... zum Shoppen, zum Konzert oder spontan Freunde besuchen – das Bayern-Hopper für gelegentliche Bahnreisen bis 50 km in Bayern. Es gilt für 1 Person in Nahverkehrszügen in Bayern sowie in den Zügen der Erfurter Bahn bis einschließlich nach Meiningen von Mo – Fr 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages; Sa., So./Feiertag schon ab 0 Uhr. Bis zu 3 Kinder unter 15 Jahren fahren entgeltfrei mit.

Unterwegs mit bis zu 5 Personen: mit dem Bayern-Ticket – gültig in ganz Bayern

Mo – Fr an einem Tag Ihrer Wahl von 9 Uhr bis 3 Uhr des nächsten Tages sowie Sa., So./Feiertag von 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages für bis zu 5 Personen. Bis zu 3 Kinder unter 15 Jahren fahren entgeltfrei mit. Auch für die 1. Klasse oder als Bayern-Ticket Nacht erhältlich.

Wenn es etwas weiter sein soll ... das Regio120-Ticket und Regio120plus-Ticket

Mit dem Regio120-Ticket ist eine Person bis zu 120 Kilometer zwischen Start- und Zielbahnhof unterwegs. Das Regio120plus-Ticket gilt ab 121 Kilometern. Gültig sind die Tickets von Mo – Fr 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages sowie Sa., So./Feiertag von 0 Uhr bis 3 Uhr in Nahverkehrszügen und teilnehmenden Verkehrsverbänden in der 2. Klasse. Bis zu 3 Kinder unter 15 Jahren fahren entgeltfrei mit.

Ihre Tickets erhalten Sie ganz bequem an den Automaten im Zug, im Kundencenter im Hauptbahnhof Schweinfurt sowie in den Videoreisezentren in Bad Kissingen und Bad Neustadt. An den Automaten im Zug sowie im personenbedienten Verkauf können Sie das gesamte Fahrkartensortiment für den Nahverkehr erwerben. Zahlen können Sie an unseren Automaten bar bzw. ganz bequem mit EC- und Kreditkarte.

Fahrrad-Mitnahme im UnterfrankenShuttle

Im UnterfrankenShuttle gibt es spezielle Mehrzweckabteile für die Fahrradbeförderung. Diese sind durch Piktogramme an den Außentüren sowie im Zug gekennzeichnet. Um Flucht- und Rettungswege freizuhalten, sichern Sie Ihr Fahrrad bitte mit den vorhandenen Fahrradgurten. Bitte beachten Sie, dass eine Fahrradmitnahme nur im Rahmen der zur Verfügung stehenden Kapazitäten möglich ist. Rollstühle und Kinderwagen haben bei der Beförderung immer Vorrang. Grundsätzlich entscheidet unser Zugpersonal über die Mitnahme von Fahrrädern. Eine Mitnahmegarantie gibt es nicht.

Damit wir auf Ihre Wünsche reagieren können, melden Sie bitte Fahrrad-Gruppen ab 3 Räder an unterkundencenter@erfurter-bahn.de oder Tel. 0361 74207 255.



Tickets für die Fahrradmitnahme

Für die Fahrradmitnahme in Bayern benötigen Sie ein Ticket. Mit der **Fahrrad-Tageskarte** kann das Fahrrad einen ganzen Tag in Bayern mitgenommen werden.

Die **Fahrrad-Kurzstreckenkarte** (gültig im Schienenverkehr außerhalb der Verbünde) richtet sich an Reisende, die ihr Fahrrad nur auf kurzen Strecken mitnehmen wollen. Es gilt entfernungsabhängig für eine einfache Fahrt (Entfernung bis 50 km) oder für die Hin- und Rückfahrt (Entfernung bis 20 km).

Mit dem BaSTI®-Ticket für nur 1 € in Bayern unterwegs

Das bayernweit gültige Tarifangebot ermöglicht allen Reisenden bei Fahrten mit den Zügen des Schienenpersonennahverkehrs in Bayern zu bestimmten Zeiten die preisgünstige Mitnahme ihres Fahrrades. Das BaSTI® gilt für eine Fahrt von einem Start- zu einem Zielbahnhof innerhalb des Geltungsbereiches und kostet nur 1 €.

Das BaSTI® gilt nicht:

- Im Zeitraum vom 15. März bis zum 03. Oktober jeden Jahres:
- jeweils montags bis freitags in der Zeit von 03:00 Uhr bis 09:00 Uhr
- freitags ab 12:00 Uhr bis montags 03:00 Uhr
- an bayernweit gültigen Feiertagen sowie am 15. August (Maria Himmelfahrt)

- Im Zeitraum vom 04. Oktober bis zum 14. März jeden Jahres:
- jeweils montags bis freitags in der Zeit von 03:00 Uhr bis 09:00 Uhr

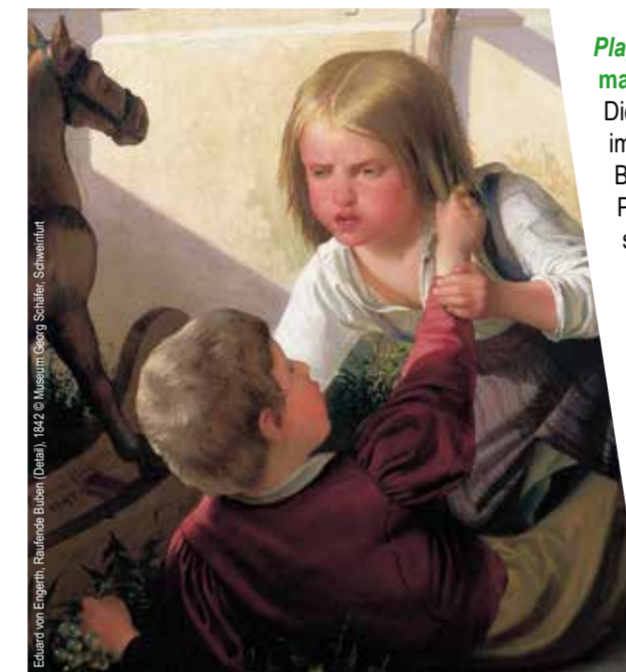
Weitere Tickets und Informationen zur Fahrradmitnahme unter erfurter-bahn.de

Kulturelle Entdeckertouren in Bad Kissingen und Schweinfurt

Schweinfurt: Museum Georg Schäfer



Im Jahr 2000 wurde das Museum in Schweinfurt eröffnet und erregt bis heute internationale Aufmerksamkeit – auch als architektonisches Meisterwerk von Volker Staab. Es beherbergt eine einzigartige Sammlung deutscher Malerei und Zeichenkunst von 1760 bis 1930. Dazu zählen bedeutende Werkgruppen einzelner Maler wie z.B. Caspar David Friedrich, Carl Spitzweg, Ferdinand Waldmüller, Adolph von Menzel bis zu den Impressionisten Max Slevogt, Lovis Corinth und Max Liebermann. Anspruchsvolle Wechselausstellungen mit Leihgaben beleuchten zudem eine Epoche unserer Geschichte, die voller gesellschaftlicher und politischer Spannungen war.



Playtime - Das Spiel in der Kunst und Mitmachmuseum – 11.10.2026 bis 10.01.2027

Die Themasammlung rückt das Spiel im 19. Jahrhundert in den Mittelpunkt. Die Bandbreite der Darstellungen reicht vom Purzelbaum bis zum Sport, vom Kartenspiel bis zum Kegeln, vom Kinderreigen bis zur Dorfkirchweih. Die Kunst wandte sich besonders den Kindern als bürgerlich Spielende zu. Neben Bildern mit erzieherischen Absichten sind auch Schalk- und Freudenszenen zu finden. Einen anderen Aspekt zeigen Karikaturen, die das Spiel und seine Akteure auf eine politische Ebene heben. Im kostenlosen Mitmachmuseum können lustige und spannende Spiele aus verschiedenen Jahrzehnten ausprobiert werden.

Ludwig II. und Bad Kissingen Kaiserkur & Frankenfahrt

Bis 30.08.2026 – Sonderausstellung im Museum Obere Saline Bad Kissingen



Keiner der Wittelsbacher Herrscher verbrachte so viele Tage in Bad Kissingen wie König Ludwig II. von Bayern (1845–1886). Insgesamt war er fast zehn Wochen in dem beliebten Kurort. Schon als Kind kam Prinz Ludwig mit seiner Mutter und seinem Bruder Otto 1852 nach Kissingen und lernte im Flussbad der Fränkischen Saale schwimmen.

Ludwig II. unternahm nur eine einzige offizielle Dienstreise, und dies war seine triumphale Reise durch Franken. Die Frankenfahrt, die in München begann, führte ihn 1866 nach Kissingen. Bereits zwei Jahre zuvor hatte er dort den russischen Zaren und das österreichische Kaiserpaar getroffen. Während der zahlreichen Kissinger Kuraufenthalte Otto von Bismarcks verstand sich König Ludwig II. als Gastgeber des Reichskanzlers.

Die Sonderausstellung beleuchtet auf der Grundlage neuer Forschungsergebnisse mit zahlreichen

Exponaten und Medienstationen das Wirken von Ludwig II. in Bad Kissingen. Persönliche Gegenstände, Gemälde, Grafiken, Fotografien und Dokumente erzählen spannende Geschichten aus dem Leben des »Märchenkönigs« und machen den Ausstellungsbesuch zu einem besonderen Erlebnis.

Die sehr umfangreiche und reich bebilderte Begleitpublikation zur Ausstellung gibt detaillierten Einblick in das Leben Ludwigs II. und die Zeit während seiner Aufenthalte in Bad Kissingen. Sie ist im Museumsshop erhältlich. Führungen können auch außerhalb der Öffnungszeiten gebucht werden.

Das Museum bietet ein interessantes Begleitprogramm zu bestimmten Terminen an. Weitere Informationen unter badkissingen.de

Welterbe Entdecken Tour – Bahnhof bis Kurgarten

Dieser Themenweg mit 15 Stationen rückt die Achse zwischen Bahnhof und Altstadt in den Fokus, indem er die Geschichte, die einzigartige Kurtradition und die Architektur im Kontext des europäischen Kurphänomens präsentiert. Das Kurgebiet von Bad Kissingen, das eine starke historische Bedeutung für die Stadt und das Erbe der Menschheit trägt, beherbergt herausragende Gebäude namenhafter Architekten und bewahrt bis heute seine Funktion als Kurviertel.

So funktioniert's

Die Welterbe Entdecken Tour lädt dazu ein, das reiche Erbe selbstständig zu erkunden – zu jeder Tages- und Nachtzeit. Auf dem abwechslungsreichen Spaziergang von etwa zwei Kilometern befinden sich an 15 Stationen kurze Informationstexte mit QR-Codes, über die mit dem eigenen Smartphone Filme und deren Inhalte als Text abgerufen werden können.

Die Tour bietet im Kurviertel entlang der Kurhausstraße und der Prinzregentenstraße an verschiedenen Stationen die Gelegenheit, innezuhalten und einzutauchen oder Informationen „to go“ mitzunehmen. Sie kann auch bequem als Rundgang gestaltet werden. Stationen sind z.B. das Kurhausbad, die Erlöserkirche, das Kurhotel Villa Erika, das ehemalige Sanatorium Apolant und vieles mehr. Jede Station erzählt eine einzigartige Geschichte und verdeutlicht die Bedeutung von Bad Kissingen als UNESCO-Welterbestätte.



Bad Kissingen: Historische Gebäude entdecken Die wichtigsten Welterbestätten kennenlernen

Der Rundgang startet am Eingang Regententbau, führt durch das Foyer des Max-Littmann-Saals in den Grünen Saal, weiter durch den holzvertäfelten Max-Littmann-Saal mit Blick auf die Bühne und die Königsloge. Über den Weißen Saal gelangt man ins Damenzimmer und den Salon am Schmuckhof. Nach einem kurzen Aufenthalt bietet sich auf dem Weg in den Kurgarten noch ein Blick in den Rossini-Saal an. Ein paar Schritte von dort liegt die Brunnenhalle und daran angeschlossen Europas größte Wandelhalle.



Bad Kissingen: Heilwasser-Tour Die heilende Kraft der Heilwässer

Start des knapp 7 km langen Rundwegs ist der Arkadesteg im Kurgarten. Er führt durch den Rosengarten entlang der Fränkischen Saale bis zum Runden Brunnen. Am Flugplatz vorbei geht es in den Luitpoldpark. Im Kurgarten dann das Highlight – die Wandel-/Brunnenhalle. Hier sprudelt Heilwasser aus dem Zwillingsbrunnen und Brunnenfrauen schenken es während der Brunnenzeiten aus und beraten zu Anwendung und Wirkweise.



Radelwandern Gemünden – Bad Neustadt



Fränkische Saale Weingenußweg

Radeln (oder wandern) und Weingenuß zwischen Gemünden und Bad Kissingen (66,3 km)

Der bestens beschriebene Weingenußweg verbindet das einmalige Naturerlebnis im Tal der Fränkischen Saale mit den kulturellen Highlights der Region und dem vielfältigen Thema Wein auf dem Weg von Gemünden nach Bad Kissingen. Spätestens in Hammelburg kommt man intensiv mit dem Wein in Berührung und kann ausgiebig die Saalealweine verkosten: in den zahlreichen Gasthöfen, beim Winzer direkt im Hof oder in einer der zahlreichen Vinotheken in Untererthal, Westheim, Ramsthal, Eifershausen und Bad Kissingen. In Hammelburg und Ramsthal lohnt sich ein Stopp an den terroir f Punkten – das sind die sogenannten magischen Orte des Frankenweins, wo man bei spektakulären Ausblicken viel Weinwissen präsentiert bekommt.

Dank der zahlreichen Haltestellen der Erfurter Bahn kann man diesen Weg für einen längeren Spaziergang, eine Tageswanderung oder eine Mehrtagestour nutzen. Je nach Wetter, Lust und Fitnessgrad kann die Strecke nach Belieben abgekurzt oder unterbrochen werden. Nahezu in jedem Ort entlang des Weges ist es möglich, in das UnterfrankenShuttle einzusteigen. So können die Etappen ganz individuell gestaltet werden.



Burgen-Radweg

Von Burg zu Burg zwischen Hammelburg und Bad Kissingen (50 km)

Die steinernen Zeugen der über 1000-jährigen Geschichte im Saaleal laden zum Erkunden ein. Die Burgstationen auf dieser Kultur-Radtour sind: die Ruinen Botenlauben und Eiringsburg (Bad Kissingen), die Kirchenruine Aura, die Trimbung (Eifershausen/Trimbung), Schloss Saaleck (Hammelburg) und die Wehrkirche in Diebach.

Sowohl Anfänger als auch Radelprofis können den Weg problemlos fahren. Die Höhenunterschiede betragen max. 150 m und die Steigungen sind auf den gut ausgebauten Wegen einfach zu bewältigen.

Fränkischer Saale-Radweg

Gemünden – Hammelburg – Bad Kissingen – Bad Neustadt (127 km)

Die Dreiflüssestadt Gemünden a.Main ist der ideale Ausgangspunkt für die kleine oder große Radtour entlang der Fränkischen Saale. Von Gemünden a.Main bis zum Endpunkt bei Alsleben an der Grenze zu Thüringen ergibt sich eine Streckenlänge von 127 km. Zu beachten ist allerdings, dass ab Bad Neustadt der Radweg nicht mehr entlang der Strecke des UnterfrankenShuttles der Erfurter Bahn führt, sodass Abkürzungen bzw. eine Rückfahrt mit der Bahn ab da nicht mehr möglich sind. Ein wunderbarer Radweg geht jedoch auch von Bad Neustadt nach Mellrichstadt, von wo aus sich ein Abstecher zum Freilandmuseum Fladungen anbietet. So können Sie den Komfort der Erfurter Bahn weiterhin nutzen. Denn: Unterbrechungen und Abkürzungen sind mit den Haltestationen der Erfurter Bahn kein Problem.

Der Fränkische Saale-Radweg ist sehr abwechslungsreich, neben viel Natur liegen drei der fünf unterfränkischen Traditions-Kurbäder an der Strecke und eine ganze Reihe von Weinorten. Romantische Flusslandschaften wechseln sich mit Wäldern, Wiesen und Feldern ab. Der Streckenbelag wechselt immer wieder, von geteerten Radwegen, über Wald- und Flurwege bis hin zu schwach befahrenen Landstraßen ist alles vertreten. Es gibt auch immer wieder mal längere Steigungen, oder kurze kräftige Anstiege, die von geübten Radfahrern aber leicht zu bewältigen sind. Für diese Radtour sollte man je nach Fitnessgrad wenigstens zwei Tage einplanen, denn es soll ja auch genügend Zeit für Besichtigungen und sonstige Unterbrechungen bleiben. Ein oder mehrere Stopp in Vinotheken der örtlichen Weingüter sind fast schon ein Muss.

Wandern und Radfahren mit Zwischenstopps – mit dem UnterfrankenShuttle das reine Vergnügen

UNTERFRANKEN SHUTTLE

RB 40 Schweinfurt Stadt – Meiningen

RB 50 Schweinfurt Stadt – Gemünden (Main)

Deutschlandweite Fahrplanauskunft:
erfurter-bahn.de

LEGENDE LEGEND

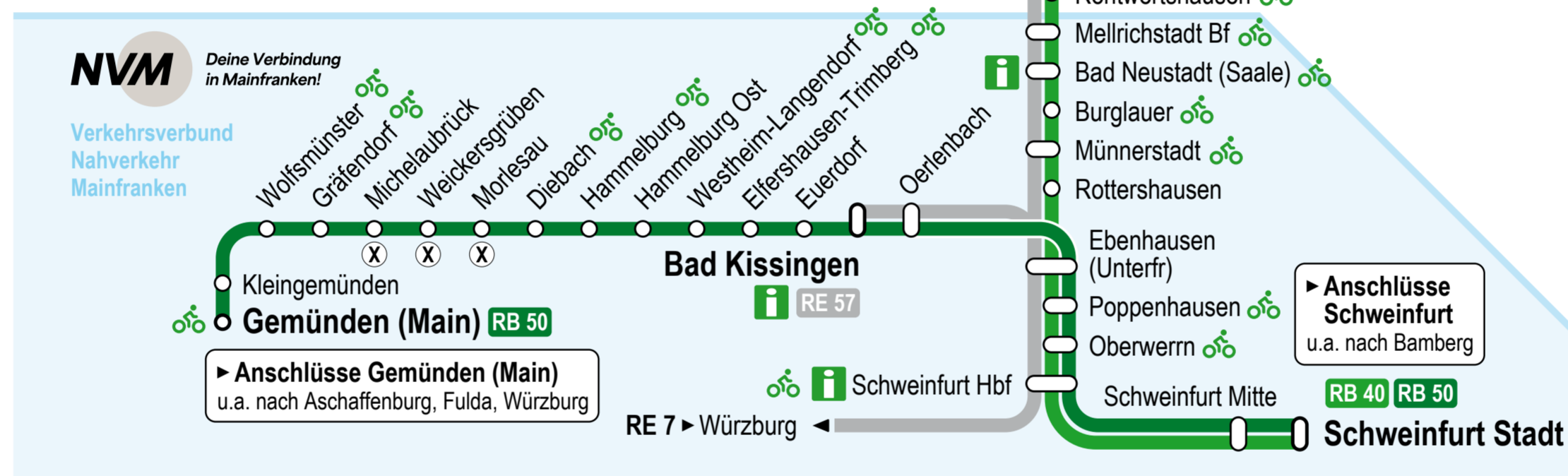
Lineie verkehrt nur mit einzelnen Zügen
runs only with a few trains

Lineie anderer Eisenbahnverkehrsunternehmen
(es sind nicht alle Bahnhöfe dargestellt)
other trains (not all stations are shown)

Bedarfshalt
request stop

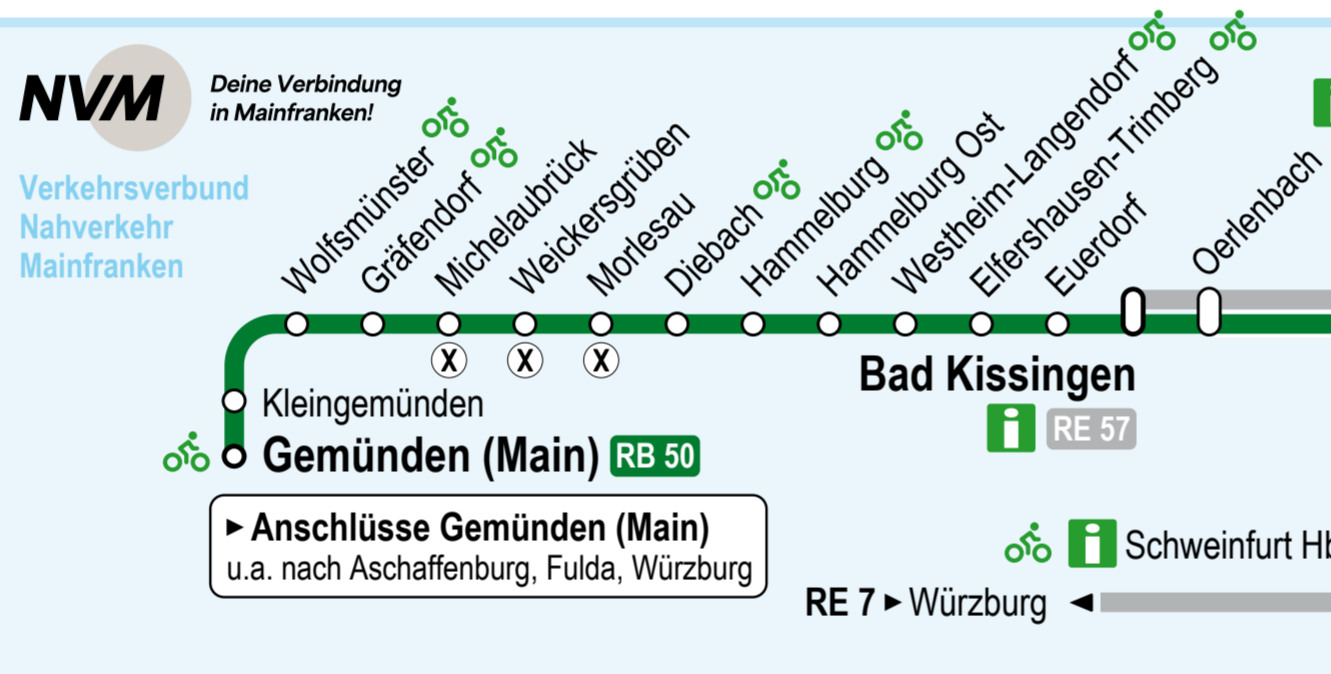
Kunden-/Servicecenter
customer center

Anschlussmöglichkeit zu Radwanderwegen
Connection to cycle paths



Deine Verbindung
in Mainfranken!

Verkehrsverbund
Nahverkehr
Mainfranken



Auf dem Streutal-Radweg: Mellrichstadt – Fladungen

Ein kurzer Abstecher ins Freilandmuseum Fladungen

Von Mellrichstadt aus bietet sich eine kürzere gemütliche Radtour zum Freilandmuseum nach Fladungen an. Die malerische Route durch das Streutal, eine der wenigen weitgehend naturbelassenen Flusslandschaften Deutschlands, ist gut 25 km lang. Eine kurzweilige und sicher informative Pause gleicht einer Zeitreise – 350 Jahre Geschichte in einem unterfränkischen Dorf. Rund 30 wiedererrichtete landwirtschaftliche Anwesen und Gemeindebauten geben einen umfassenden Einblick in das Wohnen und Wirtschaften vom 17. Jahrhundert bis in die 1970er Jahre. Eingebettet sind die Gebäude in eine historische Kulturlandschaft aus verschiedenen Themengärten, Streubstwiesen, Äckern und Weiden, auf denen alte Hausstirren gehalten werden. Mit einem kostenlosen Audioguide oder Rätselrallyes für Kinder lässt sich das Gelände auf eigene Faust entdecken. Zum Verweilen und Genießen laden das historische Wirtshaus „Zum Schwarzen Adler“ und das Brauzerstübchen ein – eine kleine Stärkung und Getränke, bevor es wieder zurückgeht, sind sicher immer willkommen.

Interessant: Vom 29. März bis 8. November 2026 zeigt die diesjährige Sonderausstellung „Wohntrends in Miniatur – Moderne Puppenmöbel von 1950 bis 2000“ fünf Jahrzehnte Wohnkultur.



Thüringen mit dem Rad entdecken

Kultur, Natur und Geschichte

Meiningen ist ein hervorragender Ausgangsort für Radtouren, da es direkt am gut ausgebauten Werratal-Radweg zwischen Thüringer Wald und Rhön liegt. Die Stadt bietet ideale Voraussetzungen für Genussradler, Familien und ambitionierte Radfahrer, die Tagesausflüge in die Flusslandschaften oder anspruchsvollere Routen in die Mittelgebirge unternehmen möchten.

Verschiedene Rundtouren bieten sich an – ob gemütlich und eben entlang der Werra oder sportlich herausfordernder durch die hügelige Landschaft. Immer wieder gibt es kulturelle und geschichtsträchtige Anlaufpunkte, die eine willkommene Abwechslung und Gelegenheit zum Verschmökern bieten.

Die Fernradwege durch Meiningen bringen Radwanderer in den Thüringer Wald und bis Oberhof bzw. nach Bayern und durch das Tal der Fränkischen Saale bis ins mehr als 120 km entfernte Gemünden a.Main.

Interessante Rundwanderwege

terroir f Hammelburg

Wenn Ausblick und Ambiente verzaubern

terroir f – Orte, die auf ganz besondere Weise die Vielschichtigkeit einer Region ausstrahlen. Im Weinland Franken heißen diese magischen Orte ‚terroir f‘. Vier architektonisch gestaltete Hörstationen lassen in Wort und Bild die abwechslungsreiche Geschichte des Weinbaus in Franken lebendig werden. Ein wunderbarer Ausblick über die von Mauern und Türmen umgebene Altstadt Hammelburgs, hinüber zur Burg Saaleck bis in die vordere Rhön, macht diesen Platz einmalig. Der Themenweg beginnt mit den Anfängen des Weinbaus in Franken und endet mit dem Weinbau heute. In den vier Hörstationen beleuchten historische Persönlichkeiten wie Karl der Große, Pfarrer Georg Horn und Winzer aus dem 19. Jahrhundert die Geschichte des Weinbaus in Hammelburg.



Weinlehrpfad Hammelburg

Auf den Spuren der Geschichte des Weinbaus

Vom Bahnhof ist es ein gemütlicher Spaziergang zum Start des Weinlehrpfades am Kloster Altstadt. 17 Stationen erzählen von der langen Verbundenheit zwischen Hammelburg und Fulda. Treppen führen direkt zum Schloss Saaleck, angenehmer geht es über den historischen Kapellenkreuzweg aus dem 18. Jahrhundert. Von Schloss Saaleck (begehbarer Aussichtsturm) geht es weiter zum Schlossweinberg und vorbei am Kavaliershäuschen von 1748. Der Weg führt nun durch den Wald über das Waltherthal und durch Weinberge zurück ins Tal. Insgesamt sind es knapp 6 km, die gut in ca. 2 Stunden zu bewältigen sind.

Weitere Wanderideen rund um Hammelburg finden sich auch unter touristik.hammelburg.de



Kissinger Runde

Der abwechslungsreiche, 27,6 km lange Weg umrundet Bad Kissingen und bietet fantastische Ausblicke. Stationen sind das imposante Gradienwerk, das urtümliche Kaskadental und der beruhigende ‚Wald für die Seele‘, von wo es hinübergeht zu den märchenhaften Wichtelhöhlen. Anschließend führt der Weg über den Golfplatz in einem großen Bogen hinauf zur Ruine Botenlaube, dem ältesten Wahrzeichen Bad Kissingens, das wieder einen grandiosen Blick über die Stadt bis hinauf zum Kreuzberg bietet. Durch die Wälder im Osten erreicht man schließlich den Bismarckturm, bevor es wieder abwärts zum Gradienwerk geht. Wie wäre es dort mit einer Abkühlung für die Beine im Kneipp-Becken?

Ein Einstieg in die Runde ist an vielen Stellen problemlos möglich, so z.B. vom Bahnhof gleich hinauf zur Ruine Bodenlaube.



Entdeckungsreisen in der Weinregion

Ausflugsziele für die ganze Familie und traumhafte Wanderrouten in Unterfranken finden Sie in den komoot-Collections der Erfurter Bahn.

Jetzt entdecken:

